

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 48

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Deine
,Sprache'
verrät
Dich!»

Frankrych am Mittelmeer – das hänn no vyl vo de Feerie här im Sinn. Kemme gschwind mit!

E junge Basler isch in d Fremdi koo; fir sy gschäftligi Uusbildig isch er uff Marseille gschigt worde. By fremde Lyt het er aafange sy erscht Broot verdiene und by fremde Lyt het ers gässe. Wär das au scho het derfen erlääbe – y saag ‚derfe! –, dä kaa guet verstoh, wies däm junge Basler ebbe zmuert kaa gsi sy.



Ellai syg er, au gar ellai, hets en dunggt. Alli Lyt hänn Franzeesisch gschwätzt um en umme, oder gar no Provençaalisch, wo me gar nit esoo lycht verstoht. Und derno hänn si esoo gar nit das Franzeesisch gschwätzt, woon er vom Schuelbangg här no halbbatzig verstande het. Er het vyl miese froogen und ganz langsam schwätze, daß men en verstande het, und vor allem, daß me bigriffe het, daß är dLyt nit allewyl gly verstande het; denn si hänn zMarseille halt ganz nit ebbe gmietlig und langsam parliert, wies em kummlig gsi wär. Im Geegedail! Wie Maschinegwehr,

wenn **Wann**



Wenn der Regen drei Tage hintereinander ohne Unterbruch an unsere Fenster prasselte, dann haben wir ihn vielleicht auch schon getan, den häßlichen Ausspruch, daß das Wetter immer noch besser sei, als die Menschen!

● Frauen-Spiegel

Wenn in der Natur etwas nicht stimmt, wenn die Primeli nicht kommen, wenn es blitzt und nicht donnert – immer sind es die radioaktiven Strahlen.

● Tages-Anzeiger

Wenn die Quellen verschmutzen, besteht der Verdacht, daß ihr Hüter, der Mensch, schon vorher verschmutzt war.

● Georg Summermatter

esoo gschwind, hänn si loospfäferet und ganzi Salven uff en abgloo, ganzi Schwettene. Item – wär syni Mittelmeerfranzoose kennt und si gärn het, dä waiß scho ebbe, waas gmaint isch. Graad ihr Reed-sääligkait macht si jo esoo haimelig.

Aber am ene Daag, woon er graad esoo rächt Haimweh ghaa het und langi Zyt nooch der Famylien und woon er sich ganz bsunders ellai dunggt het by sym Käffeli am ene Dischli im Freyjen an der lange, braite Cannebière, do fallt e Schatten uff sy Dischli. E Heer stoht vor em und redt en aifach aa. Gar esoo ebbis uffergewennligs isch das zMarseille nit. Marseille isch nit Londe!

«Gälte Si, Si sinn e Basler?» froggt dä Heer. Und bald hänn sich die baide famoos unterhalte. Dä Heer het sich au as e Basler zerkenne gää, woon e guet, groß Gschäft zMarseille ghaa het. Er het alles welle wissen iber unser junge Maa und het en zletscht uff der näggscht Sunntig zem Midaagässen yglaade. Joo, uffs Land uuse, e weeni vor Marseille usse. Dä jeune homme het kuum gwist, wien em gscheht, und het vylmool danggt und aagno.

Und lueg me doo – am näggschte Sunntig uff die abgmacht Stund stoht wirgglig e scheeni Equipage mit zwai brächtige Bruune vor sym Pangseele uff der Strooß, und er bruucht numme no yzstye. Er isch derno speeter no vylmool dert yglaade gsi und het mäng'ge Sunntig in däre Basler Famylije derfen erlääbe.

Aber woon er s erschtmool zem Midaagässe dert gsi isch, het ers ainewääg nit kenne verheebe. Er het aifach miese frooge:

«Saage Si, wie hänn Si aigedlig dert im Café an der Cannebière kenne wisse, daß y e Basler bi? Y studier scho die halbi Wuche dra ummenander und y kumm aifach nit druff ...»

Do het sy Gaschtgäber glacht:

«He, y bi kuum rächt abgässe gsi am Nääbedisch, do fallts mer uff, daß Si e weeni nervoos mit de Finger uff em Marmordischli drimmelet hänn. Wisse Si das iberhaupt no?»

«Nai, das waiß y jetz nadyrlig nimme. Y haa mit de Finger drummet?»

«Joo, und dorum sinn Si jetz au doo byn is am Disch. Si hänn nämmlig ganz aidyttig, und oobdry sauber – der ‚Morgestraich‘ mit de Finger uff der Marmor drimmelet. Do haan y gwist, daß Si e Basler sy mien.»

E Basler, wo langi Zyt het, verrootet sich mängmool sälber.

Fridolin

STOKYS



das maximale
Spielzeug
für aufgeweckte
Buben

ab Fr. 9.80

In allen Spiel- und Eisenwarengeschäften und Warenhäusern erhältlich

Ein paar Flaschen dieses
«eingefangenen Sonnenscheins»
gehören einfach in jeden
guten Keller!



seit über 100 Jahren
KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS
Veltlinerwein-Kellerei

★★★★ **Verzichten? – Nein!**
Eine wohlschmeckende leichte Cigarillos



Rössli
NOVA 15

CARINO 10 Cts.

Duo rot 20 Stück Fr. 4.–

Verhüten Sie vorzeitiges Altern...

durch eine Kur mit dem neuen, wirksamen

Kernosan 1 Kreislauf-Elixir

Es bessert Arteriosklerose, hohen Blutdruck, Kreislaufstörungen, Ohrensausen, Augenflimmern, Mangel an Konzentrationsfähigkeit, Gedächtnisschwäche.

Originalflasche 8.85, Kurflasche 18.75.

40 JAHRE
VERTRAUENS-
MARKE



FÜR
NATUR-
HEILMITTEL
1924 - 1964

beim Bahnhof **Ihr Hotel
in St. Gallen:
die Walhalla**
ruhige
Zimmer,
jeder
Komfort
Tel. 071/222922 Telex 57 160



HOTEL BERNINA

Gutes Kleinhotel
mit 50 Betten

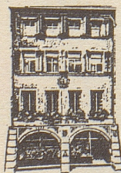
Das ganze Jahr geöffnet

Tel. (082) 3 40 22

Familie Christian Schmid

Für guten Kauf am besten zu
Möbel-Pfister
Grösste Auswahl – kleinste Preise!

Fabrikausstellung u. Teppichcenter Suhr/Aarau
1000 Parkplätze – 600 Musterzimmer



Zunfthaus zur Wirthen Solothurn Spezialitäten-Restaurant

Langoustine «Chili-Chili»
Entrecôte Edith Piaf
Familie G. Derron-Gubser
Telefon (065) 2 23 22

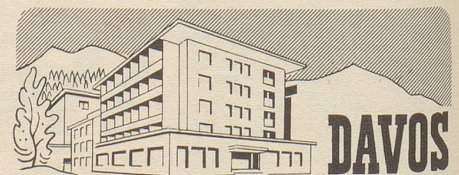
Spielfilme 8/16 mm

vermietet B. Hofmann
St. Albanring 150
4000 Basel
(Gratisliste)

Inserieren = Erfolg

Vermouth Jzotta * rot * weiss * demi sec

**IHR HOTEL
HOTEL GARNI
BASILBA
allen Komfort (110 Betten)
Garage
Zürich 1 Tel. 051/47 42 50
Telex 54262
Zähringerstr. 25/Central
IN ZÜRICH**



HOTEL TERMINUS B. BAHNHOF

Alle Zimmer mit Bad oder Dusche
Privat-WC, Radio und Telefon
Äußerst günstige Arrangements
Großes Touristenlager, 130 Plätze

Restaurant | Tea-Room | Bar | Bräma-Stübli
Dir. M. Hausammann-Tonet Tel. (083) 3 77 51